



Augsburger
Volkshochschule



Gehen

Semesterthema
Frühjahr/Sommer 2025



Semesterthema: Gehen

„Es ginge alles besser, wenn man mehr ginge“ - Johann Gottfried Seume

Der aufrechte Gang, das Gehen ist die Bewegungsart des Menschen schlechthin.

Wir sollten also wieder viel mehr auf die Füße oder Beine kommen. Einerseits um körperlich in Form zu bleiben, gleichzeitig aber auch, um im anthropologischen oder spirituellen Sinne - zu „uns selbst zu kommen“.

Zu diesem Zwecke haben wir einige „Lauf- und Wanderrunden“ aus dem Gesundheits- und Wanderbereich sowie Historisches und Erfahrungsreiches zum Pilgern aus dem Gesellschaftsbereich für Sie zusammengestellt.

Das Gehen gebiert aber auch die Neugierde, das Entdecken- und Denken-Wollen. Man spricht von Gedankengängen und Denkwegen. Entsprechend heißt für Karl Jaspers zum Beispiel Philosophieren „auf dem Weg sein“.

Neben den passenden Veranstaltungen im Philosophiebereich machen wir uns aber vor allem bei geführten Entdeckungs-Spaziergängen gemeinsam auf den Weg:

Zu Brecht-Spaziergängen, Erinnerungswegen oder Wasserspaziergängen. Auf geht's!

Studium generale

Wissenschaft interdisziplinär: Wanderer Mensch

10.03., Archäologie: Vom aufrechten Gang,
Dr. Johannes Litzel, Anthropologe, Archäologe

17.03., Anthropologie / Ethnologie:

„Der ewige Wanderer - Von Afrika bis nach Feuerland“,
Dr. Johannes Litzel, Anthropologe, Archäologe

24.03., Philosophie: Philosophieren heißt „Auf dem Weg sein“
(Karl Jaspers),

Prof. Dr. Manfred Negele, ehem. Institut für Philosophie, Universität
Augsburg

07.04., Kulturgeschichte: Flanieren, Wandern, Marschieren. Kulturgeschichte des Gehens in der Neuzeit,

Prof. Dr. Wolfgang E. J. Weber, ehem. Institut für Europäische Kulturgeschichte der Universität Augsburg

05.05., Politikwissenschaften: Die politische Instrumentalisierung des Gehens - Demos und Volksmärsche - „Massenlauf“ als Chance und Gefahr, Vom gut gemeinten Idealismus zur fatalen Ideologie?

Dr. Christoph Rohde, Politikwissenschaftler, Journalist und Autor

12. 05., Literatur: Alpinismus in der bayerischen Literatur seit dem 19. Jahrhundert,

Prof. Dr. Klaus Wolf, Universität Augsburg, Deutsche Literatur MA/Frühe Neuzeit - Schwerpunkt Bayern

19.05., Kunstgeschichte: Carl Spitzweg geht zu Fuß,

Dr. Gertrud Roth-Bojadhziev, ehem. MA am Lehrstuhl für Kunstpädagogik der Universität Augsburg

02.06., Kunstgeschichte: Gehen in der Kunst der Moderne - Vom Futurismus zur Performance,

PD Dr. Stefan Hartmann, Universität Augsburg

30.06., Sportwissenschaft: Der Sprint in der Leichtathletik - Biomechanik, Diagnostik, Leistungsentwicklung,

Prof. em. Dr. Martin Lames, Ehem. Lehrstuhl für Trainingswissenschaft und Sportinformatik, Universität Augsburg

14.07., Literaturspaziergang: Bert Brecht als produktiver Spaziergänger,

mit Brechtspezialist Kurt Idrisovic, Treff: Brechthaus, Auf dem Rain 7

YF10132 | 10 Montage ab 10.03.2025, 11:00 bis 12:30 Uhr
vhs-Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, € 99,50

Geschichte

Kombi-Vortrag:

Aufbruch ins Unbekannte - Pilger im Spätmittelalter

Die Epoche der Kreuzzüge ins Heilige Land war vorbei, dennoch zog es vor allem Adelige des christlichen Abendlandes weiter zum „Heiligen Grab“ nach Jerusalem. Diese Reisen mussten nun jedoch inkognito stattfinden, um nicht den Argwohn muslimischer Einheimischer heraufzubeschwören, was mit Kampf, Entführung und Geiselnahme enden konnte. Aber auch einfache Menschen pilgerten im 15. Jahrhundert verstärkt. Sie zog es eher nach Rom und nach Santiago de Compostela. Zudem entstanden überall im Deutschen Reich neue Pilgerorte, die sich großer Beliebtheit bei der Bevölkerung erfreuten, denn Vergebung seiner Sünden zu erlangen war ein wichtiges Ansinnen der Menschen jener Zeit. Mittelalterliche Pilgerberichte erlauben uns persönliche Einblicke in die Motive und Hoffnungen dieser religiösen Wanderer.

YF11358 & YF11358W | Mittwoch, 19.03.2025, 19:00 bis 20:30 Uhr
vhs-Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Matthias Hofman, € 6,00

Augsburger Wege der Erinnerung

In Kooperation mit der Erinnerungswerkstatt und der Stolpersteininitiative sowie dem Evangelischen Forum Annahof Erinnerungsbänder und Stolpersteine zeigen uns den Weg zu Orten der NS-Zeit in Augsburg. Sie erhalten Informationen über Widerstand und Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung Augsburger Bürgerinnen und Bürger. Bei mehreren Stadtrundgängen an historischen Terminen wird Zeitgeschichte anhand diverser Biografien deutlich und erkennbar. Die Stadtführungen widmen sich unterschiedlichen Biografien und Wegen, unterscheiden sich also voneinander - und werden von unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure geführt. Anmeldung für die Stadtführung unbedingt erforderlich!

YF11651 | Samstag; 08.03.2025, 11:00 bis 13:15 Uhr,
Treff: Rathaus Eingang, € 5,00
„Nördliche Innenstadt“

YF11668 | Samstag, 10.05.2025, 11:00 bis 13:15 Uhr,
Treff: Oberhauser Bahnhof, € 5,00
„Links und rechts der Wertach“

YF11759 | Samstag, 09.08.2025, 11:00 bis 13:00 Uhr,
Treff: Rathaus Eingang, € 5,00
„Durch die Altstadt zum Domviertel“

Länderkunde am Donnerstag:

Auf Pilgerwegen – in 50 Etappen von Augsburg nach Rom

Seit vielen Jahrhunderten gehen die Menschen zu Fuß nach Rom. Religiöse Gesinnung und Verpflichtung, Abenteuerlust, Arbeitslosigkeit – die Gründe sind vielfältig. Auch ich startete mit dem Rucksack auf dem Rücken. 18 Jahre später erreichte ich die ewige Stadt, eines der großen Pilgerziele der Christenheit.

YF16545 | Donnerstag, 03.04.2025, 19:00 bis 20:30 Uhr
vhs-Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Elisabeth Retsch, € 7,00

Trekkingtouren in der Wildnis von Grönland

„Hast du das große Schweigen erlebt, dann lausche auf die Weite, sie ruft dich zurück“, umschrieb der norwegische Forscher Nansen seine Sehnsucht nach Grönland. Auch Andreas Kreutz kehrt nach einer Pause von 20 Jahren nach Grönland zurück. Im Alter von jetzt 60 Jahren ist er in dieser sehr unberührten und großartigen Landschaft noch einmal zu Fuß unterwegs. Dabei legt er nicht nur die 175 km des Arctic Circle Trails zu Fuß zurück, sondern trekket auch in mehrtägigen Touren am Eisfjord in Ilulissat, auf der Disko-Insel und im äußersten Süden bei Narsarsuaq. Erleben Sie in diesem Bildervortrag nicht nur eindrucksvolle Bilder und Geschichten aus der Natur Grönlands, sondern auch einen kritischen Blick auf einen eventuell beginnenden Massentourismus.

YF16580 | Donnerstag, 27.07.2025, 20:00 bis 21:30 Uhr
vhs-Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Andreas Kreutz, € 7,00



Eine Anthropologie des Gehens

Der Mensch als Zweibeiner geht, seit er den aufrechten Gang gelernt hat. Aber er geht nicht nur, um zu jagen, zu sammeln oder neue Lebensgründe zu erreichen. Er geht auch um der Bewegung willen, um von A nach B zu kommen, um Neues zu sehen oder um seine Gedanken schweifen zu lassen - er wandert. Was hat es mit dem Menschen als einem Wandernden auf sich? Brauchen wir diese Bewegungsform, um Mensch zu sein oder uns so zu fühlen? Dieser und anderen Fragen gehen wir auf dieser philosophischen Wanderung im Geiste nach.

YF20310 | Donnerstag, 13.03.2025, 20:00 bis 21:30 Uhr
vhs-Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Beate Hartley-Lutz, € 6,00

Gedanken-Gänge. Philosophieren im Gehen

Philosophie ist etwas, das Ruhe und Kontemplation benötigt? Man lässt nur die Gedanken schweifen? - Weit gefehlt! Nicht nur antike Philosophen wanderten aus verschiedensten Gründen von einem Ort zum anderen, auch moderne Philosophen wie Kant, Nietzsche oder Wittgenstein fanden viele ihrer besten Ideen beim Gehen oder Wandern. Begleiten Sie mich auf einem philosophischen Spaziergang, um die Gedanken schweifen zu lassen.

YF20320 | Donnerstag, 08.05.2025, 20:00 bis 21:30 Uhr
vhs-Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Beate Hartley-Lutz, € 6,00

Heraklit - Gehen und Aufstieg in die Tiefe

„Der Weg auf und ab ist ein- und derselbe“, sagt Heraklit. Wir werden die sieben zentralen Sätze Heraklits wie in einem Kreis wiederholt geistig durchwandern und Assoziationen dazu einfließen lassen.

YF20710 | Montag, 26.05.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
vhs-Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Susanne Niemann, € 7,00

Wege in die Ferne - Wege in die Tiefe

Vor 50 Jahren wurde der Jakobsweg, der Fuß-Pilgerweg nach Santiago entdeckt. Seitdem sind es jedes Jahr Tausende, die diesen Weg gehen. Was zieht Menschen dahin, nicht nur „naiv Fromme“ sondern Personen in höheren Stellungen, z. B. Staatsanwälte, Unternehmer, bekannte Gesichter aus dem Fernsehen? Es geht um einen inneren Drang, einen Anspruch aus der Tiefe der eigenen Existenz. Unser Leben ist ein Weg, wie es in uns die Träume zeigen. Auf ihm die rechte Spur zu finden, ist unsere Chance jeden Tag.

YF21267 | Dienstag, 08.04.2025, 19:00 bis 20:30 Uhr
vhs-Raum 103/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Pater Guido Kreppold, € 7,00

Meditationstag im Kloster St. Stephan - „Religion beginnt im Leib und die Liebe bei den Füßen“

Ein Tag für sich selbst zu höherer Weisheit.

Wird Religion überflüssig? Es scheint so! Oder auch nicht! „Wenn ich doch an Gott glauben könnte“, sagte Schauspieler Joachim Fuchsberger, als er seinen Sohn verloren hatte. Man kann Gott nicht beweisen, aber man kann das Organ für religiöse Erfahrung wecken. Es beginnt damit, dass man aus der Hektik des Alltags aussteigt, bewusst die Stille wahrnimmt und nur sich spürt. Wie atme ich? Wie sitze ich? Wie stehe ich? Wie gehe ich? So gewinnt man eine neue Sicht: Was ist wichtig? Was trägt und was macht zufrieden und froh? So kann man eine Spur finden, die zu Gott führt.

Kapuzinerpater Pater Guido Kreppold vermittelt seit vielen Jahren Kontemplation und Zen und ist Autor zahlreicher Bücher.

Für Geübte und Neulinge, die sich ca. 20-minütige Sitzphasen zutrauen. Inkl. Mittagssuppe, Kaffee und Kuchen

YF21281 | Samstag, 24.05.2025, 09:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Haus St. Benedikt, Gästehaus der Abtei St. Stephan,
Stephansplatz 6, Pater Guido Kreppold, € 49,50

Kunstgeschichte: Führungsnetz

„Grand Tour“

Eine Wanderung durch das barocke Europa

Treff: Kasse Schaezlerpalais

Führung: Dennis Gossner M.A.

YF25120 | Sonntag, 23.03.2025, 14:00 bis 15:30 Uhr

„Ein Wanderkünstler in Augsburg“. Melchior Steidls Fresken in St. Moritz

Treff: Eingang St. Moritz

Führung: Dennis Gossner M.A.

YF25150 | Sonntag, 06.04.2025, 14:00 bis 15:30 Uhr

Jeweils mit Voranmeldung. Wenn Sie ohne Anmeldung dazukommen erfolgt die Anmeldung vor Ort nur, wenn noch Plätze frei sind.

Einzelführungen € 7,00 – Vor Ort + € 1,00

Literaturführungen

Verunglückte Flaneure -

Vom Wandern in Romantik und Realismus

Wilhelm Raabe, Wilhelm Tieck, Theodor Fontane, Heinrich Heine, Joseph von Eichendorff und weitere Wanderfreunde

Nirgends in der Literatur wird so viel gewandert wie in der Romantik und im Realismus. Aber wohin wandern die Protagonisten? Und warum? Und warum enden so viele der Wanderungen tödlich? Folgen Sie mir auf den spannenden Lebenswegen und Spuren verunglückter Flaneure.

YF28578 | Donnerstag, 05.06.2025, 20:00 bis 21:30 Uhr

vhs-Raum 100/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Beate Hartley-Lutz, € 6,00

Literarische Flaneure - Sich absichtsvoll verlaufen

Anhand einer bunten Textauswahl von Kulturphilosophen der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen - von Walter Benjamin (Paris) bis zu zeitgenössischen Autoren wie dem us-amerikanischen Stadtsoziologen Richard Sennett (New York) gehen wir dem nach, was eigentlich ein Flaneur ist, was er mit uns, unserer Zeit und vor allem den Metropolen der Moderne zu tun hat.

Impulsvortrag und Diskussion über aussagekräftige Textstellen.

YF28580 | Freitag, 04.07.2025, 16:00 bis 18:00 Uhr

vhs-Raum 104/I, Willy-Brandt-Platz 3a, Dr. Alexander Jungmann, € 7,00

„Der Fluß lobsingt, die Sterne im Gebüsch“

Ein literarischer Brecht-Spaziergang rund um die Kahnfahrt mit Besuch der wieder-entdeckten Brecht-Mansarde.

Mit brechtigen Texten, Liedern und Anekdoten kommen wir dem jungen Bertolt Brecht ein Stückchen näher und lernen dabei mehr über seine Kindheit und Jugend am Oblatterwall, umgeben von Kanälen, Bächen der Jakobervorstadt, kennen. Vorbei am Äußeren Stadtgraben geht es zum Jugendhaus Brechts in der Bleich. Dort, im beschaulichen Garten der Haindl'schen Stiftungshäuser, hören wir von den frühen Begegnungen und Romanzen.

Den Abschluß bildet die Augsburger Kahnfahrt, der Sehnsuchtsort der Augsburgerinnen und Augsburger, nicht nur damals.

YF28751 | Donnerstag, 10.04.2025, 18:30 bis 20:30 Uhr

Treff: Brechthaus, Auf dem Rain 7, Kurt Idrizovic, € 7,00



**Ja, da muss man sich doch einfach hinlegen.
Auf Brechts Spuren durch die Jakobervorstadt
Ein erotisch-literarischer Spaziergang nur für Erwachsene**

Anhand von Bertolt Brechts schönsten erotischen Gedichten, Liedern und Texten erspüren wir die abendliche Jakobervorstadt. Die Alleen, die Bäche und Kanäle und vor allem der Stadtgraben mit der Kahnfahrt waren für Brecht und seine Clique dauernde Inspiration. In seinen Texten sprach der junge Dichter deutliche Worte, denen entsprechende Taten folgten. Die Erinnerungen seiner damaligen Freundinnen und Freunde geben dazu Auskunft. „Wenn sie trinkt, fällt sie in jedes Bett!“ Der Spaziergang endet in der legendären Gaststätte „Roter Hahn“ in der Hasengasse.

YF28785 | Donnerstag, 17.07.2025, 18:30 bis 20:30 Uhr
Treff: Jakobertor - Ecke Untere Jakobermauer, Kurt Idrizovic, € 7,00

Bertolt Brecht als produktiver Spaziergänger

Bertolt Brecht war Peripatetiker: Die Gleichzeitigkeit von Gehen, Denken und Schreiben im Freien war seine Arbeits-Methode. Der Stadtgraben, der Lech, die Bäche und Kanäle waren seine Arbeitsplätze im Freien, sie inspirierten ihn zu Gedichten, Texten, Liedern. In den Zeitzeugen-Berichten der Augsburger Freunde findet man zahlreiche Hinweise auf Brechts literarischen Produktionsstil. Anhand von Texten, Gedichten und Liedern Brechts und den Berichten der „Clique“ machen wir uns (natürlich zu Fuß!) auf die Suche nach den Original-Schauplätzen in der Jakober-Vorstadt, an den Kanälen bis zum Stadtgraben und der Kahnfahrt.

YF28789 | Donnerstag, 31.07.2025, 18:30 bis 20:30 Uhr

Treff: Brechthaus, Auf dem Rain 7, Kurt Idrizovic, € 7,00

Brecht am Ammersee - eine literarische Exkursion

Eine literarische Eisenbahnreise auf den Spuren Bertolt Brechts nach Schondorf und Utting

Reisen Sie mit uns mit dem legendären „Bade-Zug“ zu Brechts Wohn-, Bade- und Liebes-Orten nach Schondorf und Utting.

Vom Bahnhof Schondorf wandern wir auf den Spuren der Familie Brecht zu den Wohn- und Ferienorten bis zum Haus der Familie Schirmböck, Schauplatz eines dramatischen Ereignisses. Brechts „Exerzitien“ aus der Hauspostille lesen wir standesgemäß in der romanischen Schondorfer St. Jakobskirche. Im Nachbarort Utting vollendete Brecht zusammen mit Kurt Weill in höchster Eile im Sommer 1928 „Die Dreigroschenoper“. Wir kommen dann zum Bert-Brecht-Weg und zum Haus, das Brecht lyrisch im Gedicht „Zeit meines Reichturns“ verarbeitete.

Mit Brecht-Texten und Liedern beschließen wir mit herrlichem Blick auf den Ammersee den Spaziergang. Optional: Schwimmen im Freibad Utting, Erkundung des Ammersee-Ufers.

Rückfahrmöglichkeit individuell mit der BRB nach Augsburg: stündlich. Inkl. Pausen (Kaffee- bzw. Essenseinkehr - wer möchte, bringt seine Brotzeit mit)

YF82155 | Samstag, 05.07.2025, 9:00 bis 14:00 Uhr

Treff: Schalterhalle Hauptbahnhof Augsburg (Zugfahrt nicht inklusive), Kurt Idrizovic, € 7,00

Wasserführungen/Wasserspaziergänge

Rund um das Rote Tor - Ein Spaziergang

In Kooperation mit dem Welterbe-Büro

Bei dieser exklusiven Tour erkunden wir gemeinsam das spannende historische Areal rund ums Rote Tor, einst der Hauptzugang in die Stadt hinein aus dem Süden kommend. Dabei öffnet sich für uns die Rote-Tor-Pforte, um hinter die Kulissen der Freilichtbühne zu blicken. Von dort aus und nur von dort kann man auch den Wasserlauf im Aquädukt bestaunen, über welches auch heute noch Wasser vom Lech in die Stadt geleitet wird. Weiter geht es durchs Grüne und auf die ehemaligen Befestigungsanlagen. Von dort aus genießen Sie einen tollen Blick auf die berühmten Wassertürme am Roten Tor.

YF11652 | Freitag, 21.03.2025, 16:30 bis 18:00 Uhr

Treff: Spitalgasse vor dem Roten Tor, € 5,00

Stadtwaldbäche – ein Teil des Augsburger UNESCO Welterbes

Aus gutem Grund sind die Bäche des „Stadtwald Augsburg“ Teil des UNESCO Welterbes „Augsburger Wassermanagement-System“. Denn hier, mitten im Wald, beginnt das ausgeklügelte System, das Brauch- und Trinkwasser streng getrennt in die Stadt leitete. Unsere Wanderung soll uns dies vor Augen führen. Wir überqueren zunächst den Lochbach, der als „Lechanstich“ seit Jahrhunderten der Stadt Brauchwasser zuführt. Kurz darauf kommen wir zum Brunnenbach, einem Quellbach mit glasklarem Wasser. Von dort führt unser Weg entlang des vom Brunnenbach gespeisten Grenzgrabens, der – wie in historischen Zeiten – durch einen Dücker den Siebenbrunner Bach mit seinem Lechwasser quert.

YF83120 | Samstag, 22.03.2025, 14:00 bis 16:00 Uhr

Treff: Straßenbahnlinie 2, Haltestelle Baugenossenschaft,
14:00 bis 16:00 Uhr., Dr. Eberhard Pfeuffer, € 7,00

Vom Lech zu den Weltmeeren.

Die weitsichtige Hafen-Vision des Karl Albert Gollwitzer

Eine Erkundung an den Original-Schauplätzen

Lernen Sie auf unserem Spaziergang den gewagten Plan des genialen Augsburger Architekten Karl Albert Gollwitzer, Augsburg an die Weltmeere anzubinden, an den Originalschauplätzen kennen. Ein Spaziergang durch das „Hafen-Viertel“ der Jakobervorstadt zeigt, wo um 1900 die gewaltige „Mobilitätsdrehscheibe“ aus Straßen, Kanälen und der Localbahn vorgesehen war – und warum der Plan scheiterte. Der Abschluss ist im romantischen St. Jakobs-Wasserturm an der Kahnfahrt mit einer filmischen Hafenrundfahrt.

Mitbringen: festes Schuhwerk und etwas Mut.

YF11666 | Donnerstag, 08.05.2024, 18:30 bis 20:30 Uhr

Treff: Jakobertor - Ecke Untere Jakobermauer, Kurt Idrizovic, € 7,00

Wertachspaziergang

Die Wertach im südlichen Stadtgebiet ist für viele Menschen ein beliebter Ort der Naherholung. Dies ist neben der generell beruhigenden Wirkung des Wassers, sicherlich auch der gelungenen Renaturierung im Rahmen des Projekts „Wertach vital“ geschuldet. Zusätzlich zum erreichten Hochwasserschutz, hatten die Maßnahmen auch eine Verbesserung des ökologischen Zustands dieses Wertach-Abschnitts zur Folge. Während eines gemeinsamen Spaziergangs erhalten Sie einen Einblick in die Flora und Fauna, über und unter der Wasseroberfläche. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Informationen zur heimischen Fischwelt in der Wertach.

YF81636 | Freitag, 23.05.2025, 16:00 bis 18:00 Uhr

Treff: Parkplatz am Wasenmeisterweg am Schlauchwehr bei der Gögginger Brücke, Andreas Mayer, € 7,00

Wasser- Welterbe-Führung

Wasserspaziergang

Ein literarisch - historischer Spaziergang entlang des Nördlichen Stadtgrabens, rund um den St. Jakobs-Wasserturm und die Kahnfahrt: Wie funktionierte die Wasserversorgung in Augsburg und den Vorstädten? Was macht die Wasserversorgung so einmalig? Mit Texten von und über Bertolt Brecht, Michel de Montaigne, Caspar Walter, Elias Holl und Charles de Montesquieu.

YF28755 | Donnerstag, 05.06.2025, 18:30 bis 20:30 Uhr

Treff: Jakobertor - Ecke Untere Jakobermauer, Kurt Idrizovic, € 7,00

Rund um den Hochablass

In Kooperation mit dem Welterbe-Büro

Seit 2019 ist das »Augsburger Wassermanagement-System« Welterbe. Mit dieser Auszeichnung würdigt die UNESCO den weltweit einzigartigen Umgang mit dem Wasser in Augsburg seit mehr als 800 Jahren. Im Südosten der Stadt reihen sich gleich drei beeindruckende Welterbe-Objekte aneinander. Vom historischem Trinkwasserwerk am Hochablass, ein technisches Denkmal für die Entwicklung der modernen Trinkwasserversorgung, geht es zum Eiskanal und zur ersten künstlichen Wildwasser-Kanustrecke der Welt. Hier bietet sich ein toller Blick vom ansonsten verschlossenen Presseturm. Dann führt der Weg weiter über den Lech am Hochablass-Wehr, ein weiteres interessantes Welterbe-Objekt, das für den Beginn der Wasserkraftnutzung in Augsburg steht.

YF82159 | Donnerstag, 10.07.2025, 17:30 bis 19:30 Uhr

Treff: vor dem Historischen Trinkwasserwerk, Am Eiskanal 49, Führung: übers Welterbe-Team, € 7,00

Der Lech gestern, heute und morgen – Eine kleine Wanderung

Zur Römerzeit floss der Lech noch in Höhe des heutigen Haunstetten. Danach wich er immer weiter nach Osten ab und bildete bis vor 100 Jahren unmittelbar vor Augsburg eine der großartigsten Wildflusslandschaften Bayerns. Die „Korrektion“ des Flusses zu einem kanalähnlichen Gewässer in den 1920er Jahren hatte schwerwiegende wasserbauliche und ökologische Folgen, weshalb das Renaturierungsprojekt „Licca liber“ unmittelbar bevorsteht. Auf unserem etwa 3 Kilometer langen Weg wollen wir uns die Veränderungen des Lechs von der Römerzeit bis heute vor Augen führen. Wir gehen über blühende Wiesen in den Auwald, vorbei an einer kleinen Heide zum Lech, genau an die Stelle, wo sich entscheiden wird, ob „Licca liber“ ein Erfolgsprojekt werden wird.

YF82161 | Freitag, 11.07.2025, 15.00 bis 18:00 Uhr

Treff: Straßenbahnlinie 2, Endhaltestelle Haunstetten Nord,
Dr. Eberhard Pfeuffer, € 8,00

Licca Liber - der „freie“ Lech?!

In Kooperation mit dem Lebensraum Lechtal e. V.

Um einen Überblick über unseren Lech zu bekommen, erfahren wir zunächst etwas über die Entstehungsgeschichte. Danach werden wir den Lech noch genauer kennenlernen und schauen uns nicht nur die Besonderheiten, sondern auch die Defizite an. Der abschließende Höhepunkt unserer Führung bilden die Ausführungen über das Großprojekt „Licca Liber“. Die Ziele des Projekts (Startschuss war 2013) sind hoch gesetzt: es geht um die Stabilisierung und Renaturierung des Lechs. Eine Besonderheit ist dabei der integrative Ansatz, der die aktive Beteiligung aller Akteure und einen transparenten Planungsprozess vorsieht. Kommen Sie also zu unserem gemütlichen Spaziergang und erfahren Sie mehr über die Ziele und Maßnahmen.

YF82180 | Samstag, 02.08.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr

Treff: Pavillon beim Hochablass, Patrizia Majowski, € 7,00



Vogelspaziergänge

Gehen? Fliegen!

Ein Naturspaziergang zur Vogelbeobachtung, bei dem wir spannende Arten entdecken wollen und erfahren werden, mit welchen Tricks die Natur es ermöglicht hat, dass sich die Vögel so scheinbar mühelos in die Luft schwingen können.

YF81330 | Sonntag, 23.03.2025, 09:00 bis 11:30

Treff: Am Eiskanal 22, vor Kegelzentrum, Dr. Martin Trapp, € 8,00

Ein Osterspaziergang mit Vogelbeobachtung

Eier und Nester, darum geht es in der Vogelwelt zu dieser Jahreszeit und darum ist dies unser Themenschwerpunkt, während wir unsere noch balzenden oder gerade brütenden oder bereits fütternden Vögel beobachten wollen.

YF81450 | Montag, 21.04.2025, 09:00 bis 11:30 Uhr

Treff: Schillstraße, Bushaltestelle, Dr. Martin Trapp, € 8,00

Wandergruppen

Wandergruppe 1

Über Stock und Stein auf dem Höhenweg im Herzen des Altmühltals 6 Ganztagswanderungen, ca. 16 - 18 km, Kurspreis ohne Fahrtkosten und Verpflegung. Die Anfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Treffpunkte und weitere Informationen werden mitgeteilt.

YF86001 | ab Samstag, 03.05.2025, 6 Termine,

Maximilian Lothar Manhart, € 50,50

Wandergruppe 3

6 Ganztagswanderung, ca. 18 - 23 km, reine Gehzeit ca. 5 - 6 Stunden, zügiges Gehen. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Privatbus. Kurspreis ohne Fahrtkosten und Verpflegung. Treffpunkte und weitere Informationen werden mitgeteilt.

YF86003 | ab Montag, 21.04.2025, 6 Termine,

Anton Eberhardt, € 50,50

Wandergruppe 6

4 Ganztagswanderung, ca. 12 - 16 km, reine Gehzeit ca. 3 - 4 Stunden, langsames Gehen, mehr Pausen. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Kurspreis ohne Fahrtkosten und Verpflegung. Treffpunkt und weitere Informationen werden mitgeteilt.

YF86006 | ab Donnerstag, 08.05.2025, 4 Termine,

Anton Eberhardt, € 40,50

Wanderkurs in den Westlichen Wäldern

Der Naturpark Westliche Wälder lädt zu wunderbaren Wanderungen ein. Draußen zu sein, lässt die Veränderungen der Natur zu unterschiedlichen Jahreszeiten erleben. Die abwechslungsreichen Wege führen uns zu entdeckungsreichen Waldorten im Süden Augsburgs. Besonders werden wir unsere Sinne intensivieren und das naturkundliche Wissen in und um die Westlichen Wälder erweitern. Die Teilnahme erfordert eine gewisse Wetterfestigkeit, wetterangepasste Wanderkleidung, Trittsicherheit auf unwegsamem Gelände und schottrigen Waldwegen. Kondition ist für eine 3-stündige Wanderung mit leichten Steigungen erforderlich. Die Gehstrecke beträgt ca. 10 - 12 km.

Termine: Samstag, 29.03., 26.04., 24.05., 28.06., 26.07. & 23.08.2025
Treffpunkt: nach Angaben an Parkplätzen. Unterschiedliche Ausgangspunkte zwischen Wellenburg, Anhausen, Bobingen und Wehringen.

Sie bekommen ein ausführliches Wanderprogramm zugeschickt.
Wetterbedingte und situationsbedingte Änderungen vorbehalten.
Kurspreis ohne Bewirtungskosten.

YF86200 | ab Samstag, 29.03.2025, 13:30 bis 16:30 Uhr,
Rita Mayringer, € 27,50

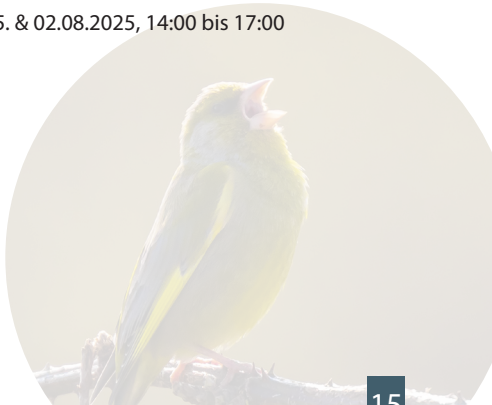
Wandertage an der Wertach

Die Wertach bietet nicht nur Wasserrauschen, sondern am Wegesrand viel Wildnis und Wunder. Das gilt es an einem Frühlings- und Sommertag zu entdecken und zu bestaunen. Mit Wissenstationen wandern wir die schottrigen und ebenen Wege entlang und genießen die Natur im südlichen Naherholungsgebiet Augsburgs.

Eine Grundlagenausdauer von Zügigem und sicherem Gehen von 3 Stunden ist erforderlich. Sie bekommen ein ausführliches Wanderprogramm zugeschickt.

Wetterbedingte und situationsbedingte Änderungen vorbehalten.
Kurspreis ohne Bewirtungskosten

YF86210 | Samstag, 03.05. & 02.08.2025, 14:00 bis 17:00
Rita Mayringer, € 12,50



Haben Sie noch Fragen?

Für weitere Informationen zu den
Veranstaltungen und zur Anmeldung
scannen Sie bitte hier!



Augsburger Volkshochschule
Willy-Brandt-Platz 3a
86153 Augsburg
verwaltung@vhs-augsburg.de
www.vhs-augsburg.de

Impressum

Verantwortlich:

Marina Bilotta Gutheil, Vorständin der Augsburger
Volkshochschule - Augsburger Akademie e. V.

Willy-Brandt-Platz 3a, 86153 Augsburg

Tel.: 0821/50265-55

verwaltung@vhs-augsburg.de

Register und Registernummer:

Registergericht Augsburg,

Vereinsregister-Nr. VR 706

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE224856012

Datenschutzerklärung

Bei einer Anmeldung erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit dies zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Anmeldung erforderlich ist. Bei der verantwortlichen Stelle handelt es sich um die Augsburger vhs, Willy-Brandt-Platz 3a, 86153 Augsburg, Tel.: 0821/50265-0, verwaltung@vhs-augsburg.de. Informationen zu Ihren Rechten (u.a. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde) und die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter www.vhs-augsburg.de. Zusätzlich senden wir Ihnen nach Vertragsabschluss eine Abschrift unserer aktuellen Datenschutzerklärung per E-Mail oder Brief zu.



Augsburger
Volkshochschule